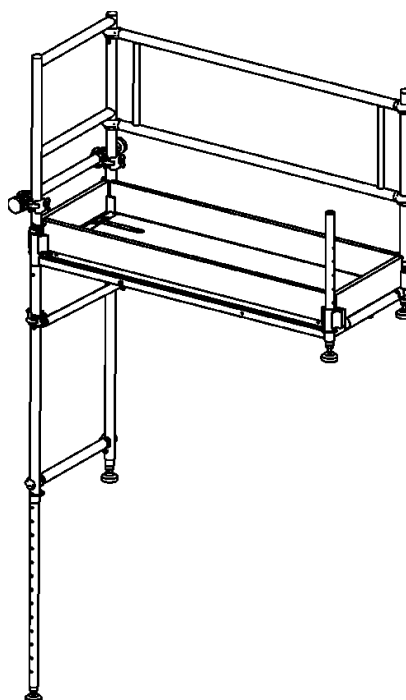


AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

**CUSTERS®
HANDY TREPPENGERÜST**



Maximale Belastung: 200 kg/m²

9505925001DU

März 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Garantie und Haftung	4
3. Kontrolle der Lieferung	4
4. Sicherheitsanweisungen	5
4.1 Kontrolle vor dem Aufbau	5
4.2 Aufbau	5
4.3 Hochbringen von Bauteilen	5
5. Aufbau des Treppengerüsts.....	6
5.1 Treppengerüst – niedrige Ausführung	6
5.2 Treppengerüst – hohe Ausführung	10
6. Gebrauch	15
7. Demontage der Treppenarbeitsbühne	15
8. Wartung	16
9. Teile	17

1. Einleitung

Der Custers-Treppengerüst ist für die Durchführung von Wartung- und Instandhaltungsarbeiten im Treppenhaus bestehender Wohngebäude vorgesehen und wird im Treppenhaus auf den vorhandenen Treppenstufen aufgebaut.

Der Custers-Treppengerüst ist in niedriger und hoher Ausführung lieferbar.

Diese Anleitung dient dazu, Ihnen Schritt für Schritt zu erklären, wie Sie Ihr Treppengerüst einfach und sicher aufbauen. Bei einem nicht korrekten Aufbau kann Gefahr für den Benutzer entstehen. Lesen Sie vor dem Aufbau die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch. Der Auf- und Abbau darf nur durch erfahrene und fachkundige Personen durchgeführt werden.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Anleitung am Ort der Montage und Nutzung des Treppengerüsts verfügbar ist, ebenso für die Personen, die die Arbeiten beaufsichtigen.

Sollten Unklarheiten bezüglich dieser Anleitung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder Hersteller.

Hersteller

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
Email: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

Lieferant:

2. Garantie und Haftung

Custers gewährt bis 12 Monate nach Lieferung Garantie für Material- und Herstellungsfehler. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Fehler oder – nach ausschließlicher Beurteilung durch uns – die vollständige oder teilweise Rücknahme und den Ersatz durch eine Neulieferung.

Werden Produkte im Rahmen der Garantie ersetzt, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die oben genannten Verpflichtungen hinausgehen, trägt der Auftraggeber. Bei zur Bearbeitung oder Reparatur übergebenen Produkten wird nur Garantie für die ordnungsgemäße Ausführung der beauftragten Arbeiten gewährt.

Unsere Haftung gilt nicht:

Wenn die Fehler durch unsachgemäßen Gebrauch oder andere Ursachen als Material- oder Herstellungsfehler entstanden sind.

b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.

c. Wenn nicht alle für die Nutzung der Produkte gegebenen Anweisungen, einschließlich der Richtlinien dieser Anleitung, vollständig und genau befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer eigenmächtig Änderungen oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt oder vornehmen lässt.

3. Kontrolle der Lieferung

Überprüfen Sie nach Erhalt, ob das Treppengerüst vollständig und unbeschädigt geliefert wurde. Kontaktieren Sie sofort Ihren Lieferanten, wenn Teile beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

4. Sicherheitsanweisungen

4.1 Kontrolle vor dem Aufbau

Stellen Sie sicher, dass die Monteure ausreichend qualifiziert sind und prüfen Sie, ob der Montageort sicher und geeignet ist.

Achten Sie auf:

- Die Treppenstufen müssen ausreichend tragfähig und eben sein.
- Der Bereich muss frei von Hindernissen sein – sowohl am Boden als auch darüber.
- Prüfen Sie, ob alle Teile am Arbeitsplatz vorhanden sind.
- Beschädigte, falsche oder nicht originale Teile dürfen niemals verwendet werden.

4.2 Aufbau

Der Aufbau des Treppengerüsts ist in den Aufbauanweisungen beschrieben; der Aufbau muss mit mindestens 2 Personen erfolgen.

Das Treppengerüst muss eben aufgestellt werden; prüfen Sie dies mit einer Wasserwaage. Die Plattformen müssen durch die Sicherungsklauen der Aushebesicherung unter der Sprosse verriegelt werden. Die Endgeländer werden ebenfalls durch die Sicherungsklauen unter der Sprosse verriegelt. Die Rahmen müssen mittels Bügelsteckbolzen miteinander gesichert werden. Die Horizontalen bzw. Geländer müssen so an den Ständern angebracht werden, dass die Öffnungen der Klauen nach außen zeigen.

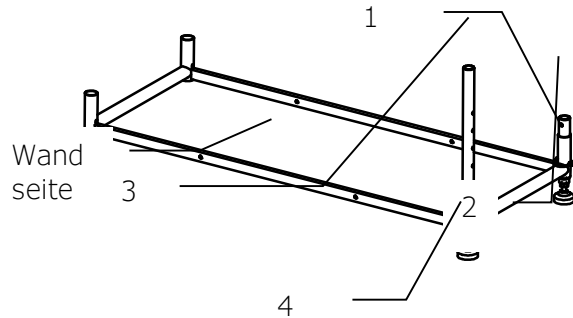
4.3 Hochbringen von Bauteilen

Das Hochbringen von Bauteilen für höhere Ebenen erfolgt durch Weiterreichen der Teile nach oben.

Hebevorrichtungen dürfen nicht am Treppengerüst befestigt werden.

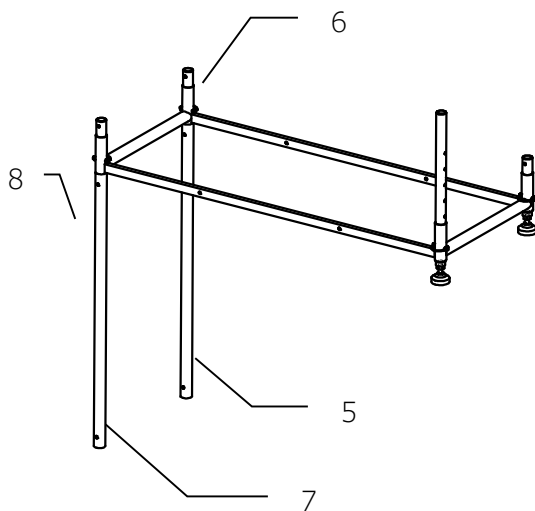
5. Aufbau des Treppengerüsts

5.1 Treppengerüst – niedrige Ausführung

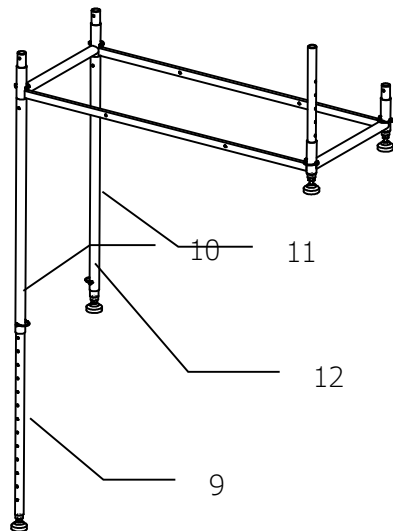


- 1: Kurze Stellstütze in das Basisrahmen stecken
- 2: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 3: Mittlere Stellstütze in das Basisrahmen stecken
- 4: Mit Bügelsteckbolzen sichern

- Basisrahmen mit beiden Stellstützen auf der gewünschten höchsten Treppenstufe platzieren; die mittlere Stellstütze muss an der Wandseite stehen.
- Die andere Seite des Basisrahmens wird auf tiefer liegenden Treppenstufen abgestützt – abhängig von der Treppenausführung.
- Mittlere Stellstütze in anderes Loch versetzen, um auf tiefer liegender Stufe abzustützen.
- Kurze und mittlere Stellstütze ggf. tauschen.



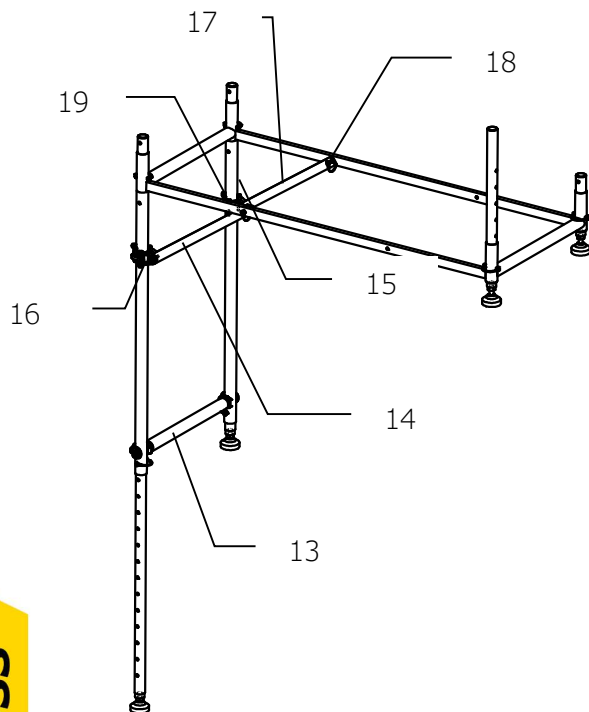
- 5: Stütz Fuß in den Basisrahmen stecken
- 6: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 7: Stütz Fuß in den Basisrahmen stecken
- 8: Mit Bügelsteckbolzen sichern



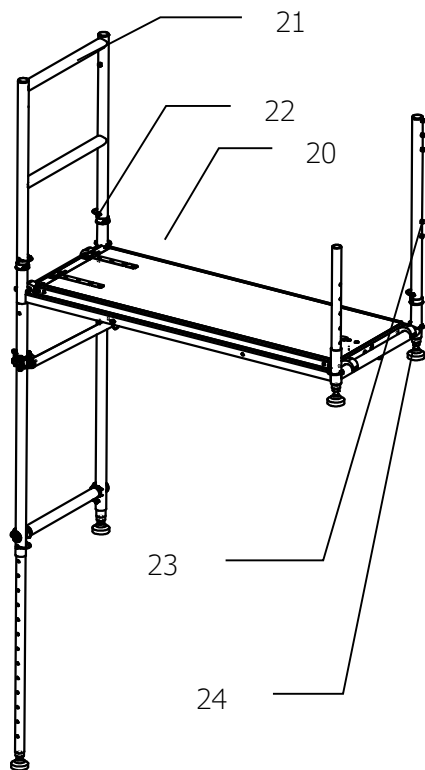
- 9: Stellstütze lang in den Stütz Fuß stecken
- 10: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 11: Stellstütze lang in den Stütz Fuß stecken
- 12: Mit Bügelsteckbolzen sichern

Stellen Sie sicher, dass der Basisrahmen horizontal liegt, indem Sie die Länge der „Stützen“ anpassen:

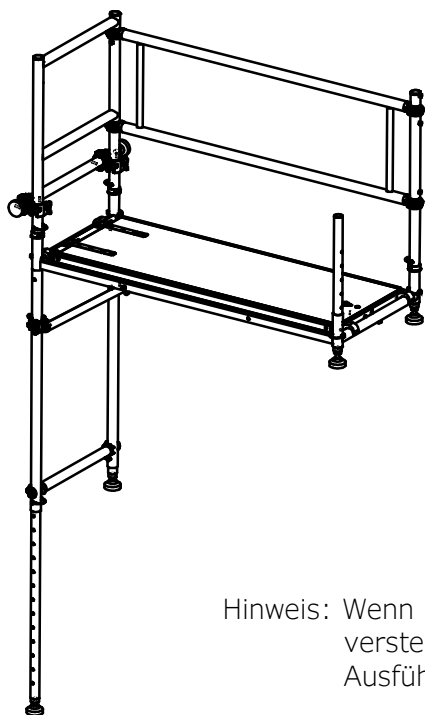
- Grobverstellung: den Bügelsteckbolzen in ein anderes Loch versetzen
- Feinverstellung: den Fuß der Stellstütze drehen



- 13: Horizontale anbringen; falls für den Durchgang auf der Treppe gewünscht, kann diese Horizontale nach Montage der Wandstütze wieder entfernt werden.
- 14: Strebe anbringen
- 15: Mit Bügelsteckbolzen durch die Öffnung im Basisrahmen sichern
- 16: Kupplung fest anziehen
- 17: Strebe anbringen
- 18: Mit Bügelsteckbolzen durch die Öffnung im Basisrahmen sichern
- 19: Kupplung fest anziehen

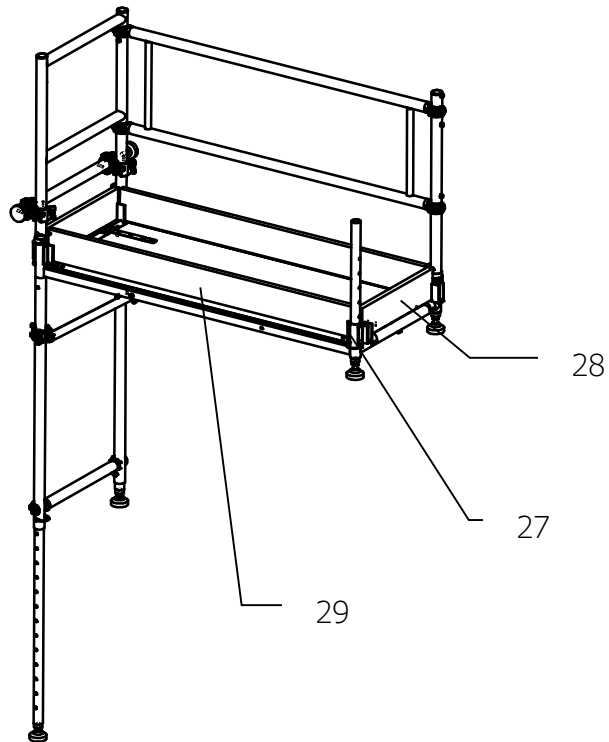


- 20: Plattform einsetzen; darauf achten, dass die Luke in die richtige Richtung öffnet; die Aushebesicherungen unter die Sprosse schieben
- 21: Endgeländer anbringen
- 22: Mit 2 Bügelsteckbolzen sichern
- 23: Geländerständer einsetzen
- 24: Mit Bügelsteckbolzen sichern



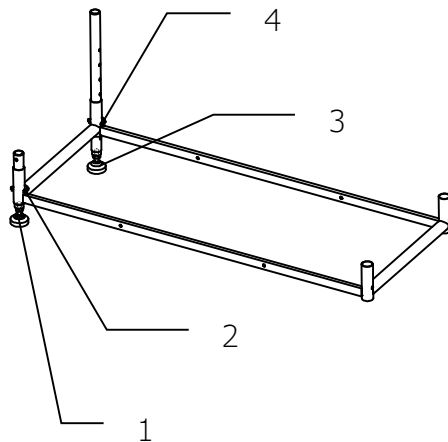
- 25: Doppelgeländer anbringen
- 26: Zwei Drehkupplungen und die Wandstütze anbringen; die Kupplungen fest anziehen; die Füße der Wandspindel herausdrehen, sodass die Wandstütze fest gegen die Wand drückt (einseitig oder zweiseitig)

Hinweis: Wenn die Montage der Wandstütze nicht möglich ist, die verstellbare Auszugstütze verwenden (wie bei der hohen Ausführung).



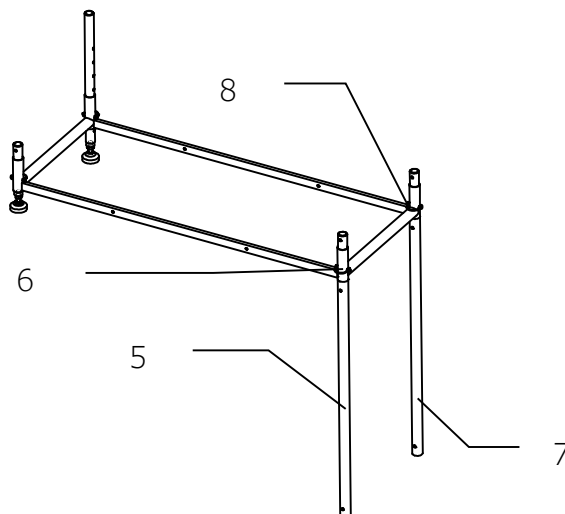
- 27: Vier Bordbretthalter anbringen
- 28: Beide Stirn-Bordbretter anbringen
- 29: Beide Längs-Bordbretter anbringen

5.2 Treppengerüst – hohe Ausführung

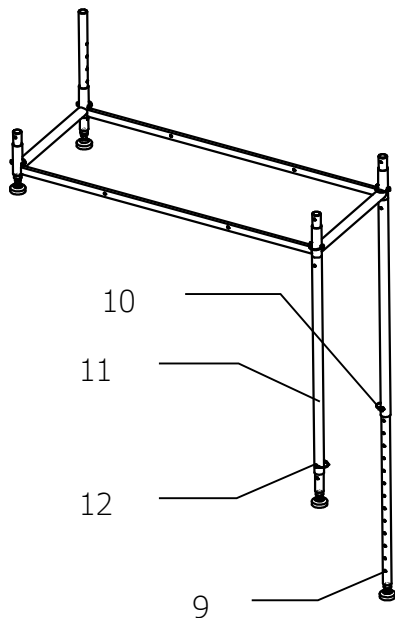


- 1: Kurze Stelstütze in den Basisrahmen stecken
- 2: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 3: Mittel-Stelstütze in den Basisrahmen stecken
- 4: Mit Bügelsteckbolzen sichern

- Basisrahmen mit beiden Stelstützen auf der höchst gewünschten Treppenstufe platzieren
- Die andere Seite des Basisrahmens wird je nach Treppenausführung auf tiefer liegenden Treppenstufen abgestützt:
- Mittel-Stelstütze in ein anderes Loch verstellen, um auf einer tiefer liegenden Treppenstufe abzustützen
- Kurz- und Mittel-Stelstütze miteinander tauschen

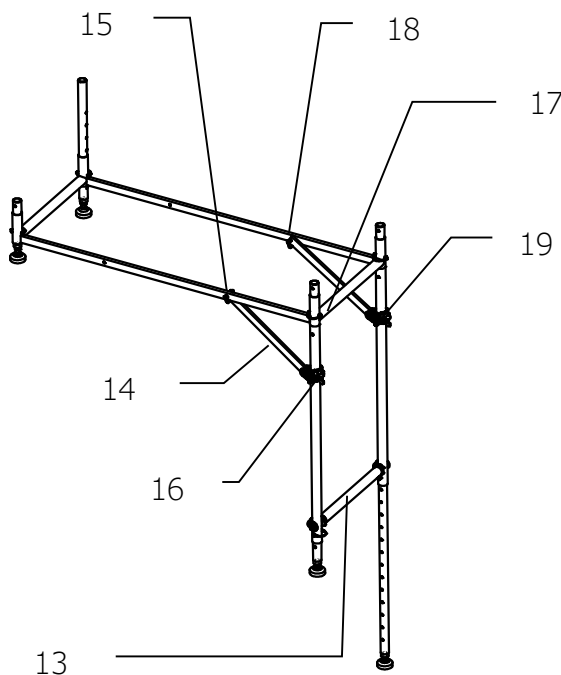


- 5: Stützfuß in den Basisrahmen stecken
- 6: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 7: Stützfuß in den Basisrahmen stecken
- 8: Mit Bügelsteckbolzen sichern

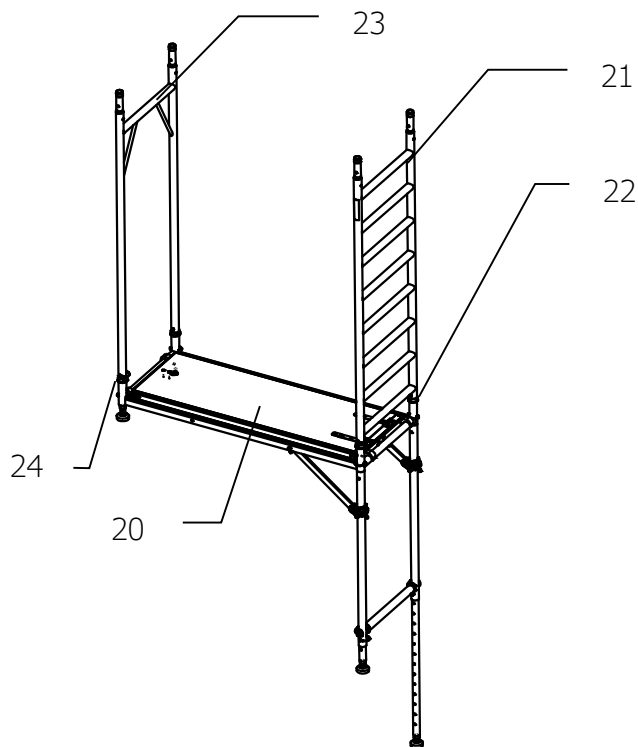


- 9: Lange Stelstütze in den Stützfuß stecken
- 10: Mit Bügelsteckbolzen sichern
- 11: Stelstütze in den Stützfuß stecken
- 12: Mit Bügelsteckbolzen sichern

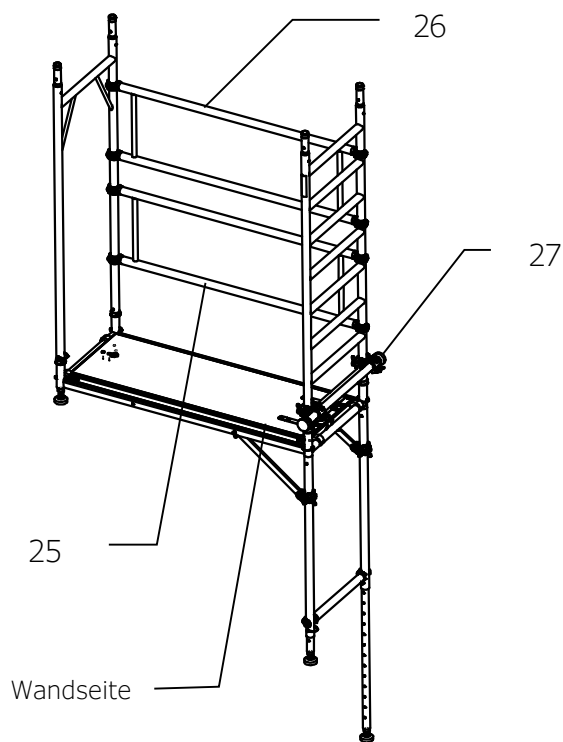
- Sicherstellen, dass der Basisrahmen waagrecht liegt, indem die Länge der „Füße“ angepasst wird:
- Grobverstellung: Bügelsteckbolzen in ein anderes Loch umsetzen
- Feinverstellung: Stellstützenfuß durch Drehen feinjustieren



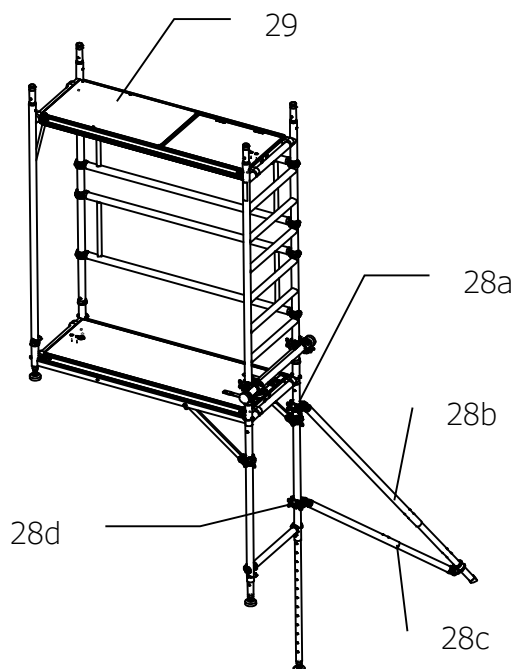
- 13: Horizontale anbringen; falls für den Durchgang auf der Treppe gewünscht, kann diese Horizontale nach Montage der Wandstützen wieder entfernt werden
- 14: Strebe anbringen
- 15: Mit Bügelsteckbolzen durch die Öffnung im Basisrahmen sichern
- 16: Kupplung fest anziehen
- 17: Strebe anbringen
- 18: Mit Bügelsteckbolzen durch die Öffnung im Basisrahmen sichern
- 19: Kupplung fest anziehen



- 20: Plattform einsetzen; darauf achten, dass die Luke in die richtige Richtung öffnet; Aushebesicherungen unter die Sprosse schieben
- 21: 8-Sprossenrahmen einsetzen
- 22: Mit 2 Bügelsteckbolzen sichern
- 23: Durchlaufrahmen einsetzen
- 24: Mit Bügelsteckbolzen sichern



- 25: Doppelgeländer anbringen
- 26: Doppelgeländer anbringen
- 27: Zwei Drehkupplungen und die Wandstütze anbringen; Kupplungen fest anziehen; die Füße der Wandspindel herausdrehen, sodass die Wandstütze fest gegen die Wand drückt (einseitig oder zweiseitig)



Hinweis: Verstellbare Auslegerstütze nur verwenden, wenn die Montage der Wandstützen nicht möglich ist.

28: Verstellbare Auslegerstütze wie folgt anbringen:

28a: Obere Kupplung am Ständer anbringen

28b: Länge so einstellen, dass der Fuß auf dem Boden steht;

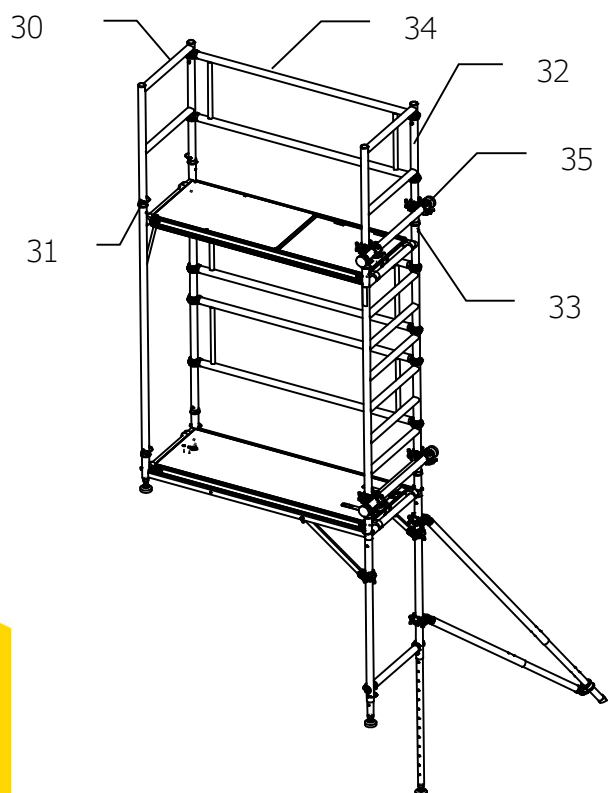
Bügelsteckbolzen einsetzen

28c: Länge so einstellen, dass die untere Kupplung am Ständer sitzt;

Bügelsteckbolzen einsetzen

28d: Untere Kupplung handfest am Ständer ansetzen und die Kupplung am Ständer nach oben schieben, bis die Stütze leicht unter Spannung steht; beide Kupplungen fest anziehen

29: Plattform einsetzen; darauf achten, dass die Luke auf der Seite des 8-Sprossenrahmens sitzt; Aushebesicherungen unter die Sprosse schieben



30: Endgeländer anbringen

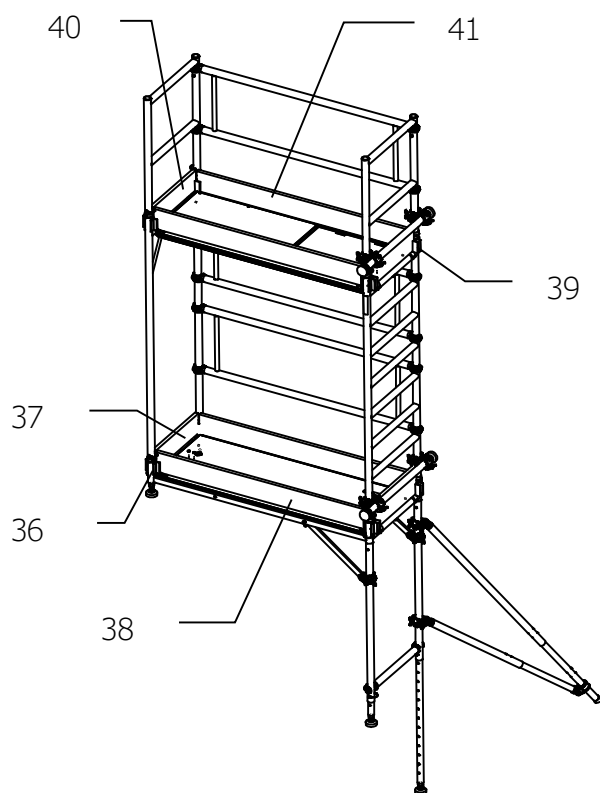
31: Mit 2 Bügelsteckbolzen sichern

32: Endgeländer anbringen

33: Mit 2 Bügelsteckbolzen sichern

34: Doppelgeländer anbringen

35: Zwei Drehkupplungen und die Wandstütze anbringen; Kupplungen fest anziehen; die Füße der Wandspindel herausdrehen, sodass die Wandstütze fest gegen die Wand drückt (einseitig oder zweiseitig)



- 36: Vier Bordbretthalter anbringen
- 37: Beide Stirn-Bordbretter anbringen
- 38: Beide Längs-Bordbretter anbringen
- 39: Vier Bordbretthalter anbringen
- 40: Beide Stirn-Bordbretter anbringen
- 41: Beide Längs-Bordbretter anbringen

6. Gebrauch

Vor jedem Gebrauch muss überprüft werden, ob:

- die Basis der Treppenarbeitsbühne korrekt ist,
- die gesamte Konstruktion korrekt und vollständig ist,
- sich die Umgebungsbedingungen verändert haben, die die sichere Verwendung der Treppenarbeitsbühne beeinflussen können.

Die Treppenarbeitsbühne dient dazu, Zugang zu einem Arbeitsplatz zu verschaffen, um Wartung- und Instandhaltungsarbeiten im Treppenhaus bestehender Gebäude auszuführen. Die Treppenarbeitsbühne darf nicht für andere Anwendungen verwendet werden. Die Treppenarbeitsbühne wird im Treppenhaus auf den vorhandenen Treppenstufen aufgebaut. Es dürfen keine Überbrückungen zwischen einer Treppenarbeitsbühne und einem Gebäude oder zwischen mehreren Treppenarbeitsbühnen hergestellt werden.

Die maximale Arbeitslast beträgt 200 kg/m² (2 Personen plus Werkzeug); pro Treppenarbeitsbühne darf nur ein Niveau vollständig belastet werden.

Es ist verboten, auf den Plattformen zu springen; die Plattformluke muss – außer während des Auf- oder Abstiegs – immer geschlossen sein. Die Treppenarbeitsbühne darf nur an der Innenseite über den Rahmen bestiegen werden. Auf der Arbeitsfläche dürfen keine Kisten, Leitern oder andere Hilfsmittel zur Höhengewinnung aufgestellt werden. Die Treppenarbeitsbühne ist für den Innenbereich entwickelt, also für den Einsatz ohne Wind.

Achtung beim Ausüben horizontaler Kräfte (z. B. Bohren), wodurch die Treppenarbeitsbühne von der Wand weggedrückt werden kann; die maximale horizontale Belastung beträgt 30 kg.

Geländer und Knieleisten dürfen nicht als Aufstiegshilfe verwendet werden.

Die Treppenarbeitsbühne darf nicht aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.

7. Demontage der Treppenarbeitsbühne

Die Demontage der Treppenarbeitsbühne erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

Beginnen Sie oben mit dem Entfernen der Bordbretter und Bordbretthalter.

Das Absenken der Bauteile muss durch Weiterreichen der Teile nach unten erfolgen.

Die Treppenarbeitsbühne ist von oben nach unten abzubauen.

Bauteile dürfen nicht geworfen werden!

8. Wartung

Alle Bauteile, insbesondere die beweglichen Teile und die Schweißnähte, müssen regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Fehlende oder beschädigte Bauteile müssen ersetzt werden.

Aluminiumbauteile dürfen in den folgenden Fällen nicht mehr verwendet werden:

- Wenn runde Rohre eine oder mehrere stumpfe Eindellungen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen,
- Wenn runde Rohre eine oder mehrere Eindellungen direkt neben einer Schweißverbindung haben – unabhängig von Tiefe und Form der Eindellung,
- Wenn quadratische/rechteckige Profile eine oder mehrere stumpfe Eindellungen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen,
- Wenn Rohre oder Profile eine oder mehrere scharfe Eindellungen oder Rissbildungen aufweisen – unabhängig von Länge/Tiefe und Lage der Eindellung(en)/des Risses.

Bewegliche Teile, u. a. Spindeln, müssen sauber und leichtgängig sein.

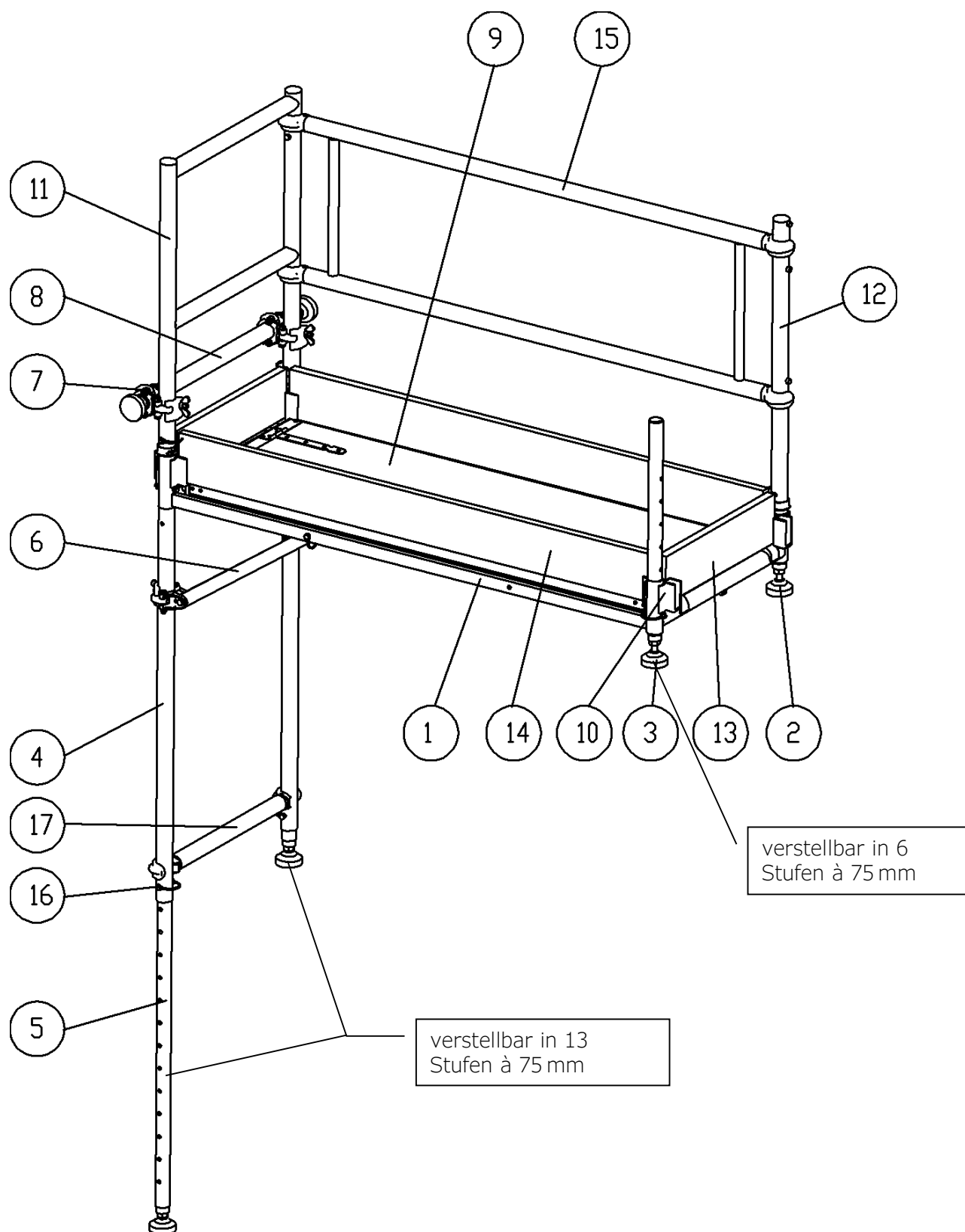
Reparaturen an Steiger Material dürfen ausschließlich in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

9. Teile

In der nachfolgenden Tabelle ist angegeben, welche Bauteile für den Aufbau einer Treppenarbeitsbühne in niedriger Ausführung erforderlich sind.
Stellen Sie sicher, dass diese Bauteile ebenfalls vorhanden sind.

Nr.	Anzahl	Teile	Bestellnummer	Abmessung (m)	Gewicht (kg)
1	1	Basisrahmen	9501.925.005	1,84x0,74x0,18	4,8
2	1	Kurze Stellstütze	9501.925.010	lang 0,36 rund 0,08	0,9
3	1	Mittlere Stellstütze	9501.925.015	lang 0,80 rund 0,08	1,3
4	2	Stützfuß	9501.925.025	lang 1,55 rund 0,05	1,5
5	2	Lange Stellstütze	9501.925.020	lang 1,29 rund 0,08	1,8
6	2	Diagonalstrebe	9501.925.030	lang 0,59	1
7	2	Drehkupplung	9501.800.935	0,19x0,1x0,1	1,2
8	1	Wandstütze	9501.925.035	lang 0,97 rund 0,08	1,9
9	1	Plattform mit großer Luke	9501.330.015	1,85x0,61x0,08	15,6
10	4	Bordbretthalter	9501.800.087	0,12x0,09x0,08	0,2
11	1	Endgeländer 690	9501.200.122	0,96x0,74x0,05	3
12	1	Geländerständer	9501.903.050	lang 0,95 rund 0,05	1
13	2	Bordbrett	9501.200.092	0,6x0,16x0,03	1,2
14	2	Bordbrett	9501.200.086	1,73x0,16x0,03	2,5
15	1	Doppelgeländer 1785	9501.800.058	1,85x0,55x0,05	5,1
16	11	Bügelsteckbolzen	9501.410.162	lang 70mm, rund 10mm	0,06
17	1	Horizontalstrebe	9501.903.039	0,74x0,05x0,05	1,2
18	1	Verstellbare Auslegerstütze	9501.410.100	2,2x0,1x0,05	6,6

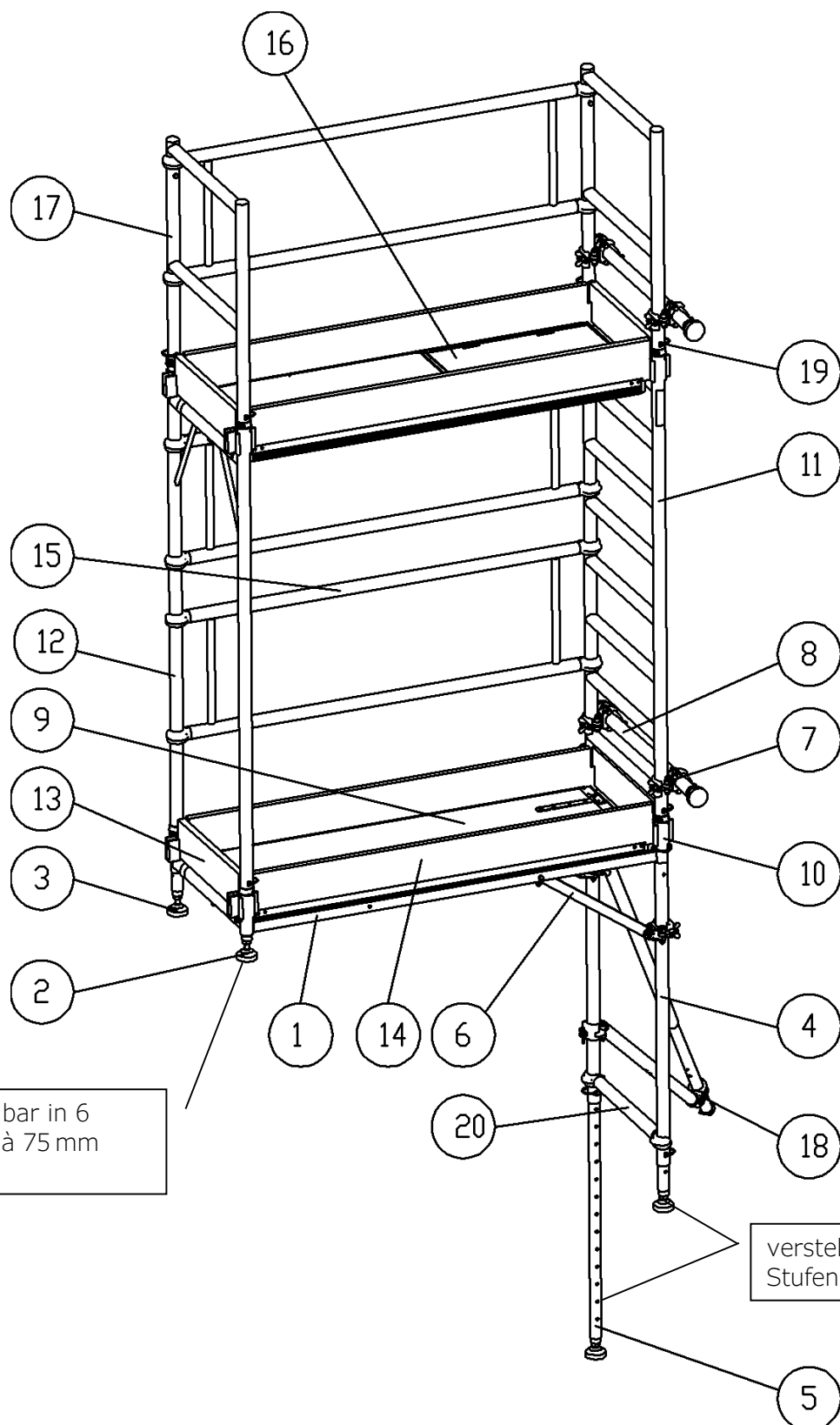
Hinweis: Die verstellbare Auslegerstütze nur verwenden, wenn die Montage der Wandstütze nicht möglich ist.



In der nachfolgenden Tabelle ist angegeben, welche Bauteile für den Aufbau einer Treppenarbeitsbühne in hoher Ausführung erforderlich sind.
Stellen Sie sicher, dass diese Bauteile ebenfalls vorhanden sind.

Nr.	Anzahl	Teile	Bestellnummer	Abmessung (m)	Gewicht (kg)
1	1	Basisrahmen	9501.925.005	1,84x0,74x0,18	4,8
2	1	Kurze Stellstütze	9501.925.010	lang 0,36 rund 0,08	0,9
3	1	Mittlere Stellstütze	9501.925.015	lang 0,80 rund 0,08	1,3
4	2	Stützfuß	9501.925.025	lang 1,55 rund 0,05	1,5
5	2	Lange Stellstütze	9501.925.020	lang 1,29 rund 0,08	1,8
6	2	Diagonalstrebe	9501.925.030	lang 0,59	1
7	4	Drehkupplung	9501.800.935	0,19x0,1x0,1	1,2
8	2	Wandstütze	9501.925.035	lang 0,97 rund 0,08	1,9
9	1	Plattform mit großer Luke	9501.330.015	1,85x0,61x0,08	15,6
10	8	Bordbretthalter	9501.800.087	0,12x0,09x0,08	0,2
11	1	8-Stufenrahmen schmal	9501.200.012	2,15x0,74x0,05	8,9
12	1	Durchlaufrahmen	9501.920.030	2,15x0,74x0,05	5,1
13	4	Bordbrett	9501.200.092	0,6x0,16x0,03	1,2
14	4	Bordbrett	9501.200.086	1,73x0,16x0,03	2,5
15	3	Doppelgeländer 1785	9501.800.058	1,85x0,55x0,05	5,1
16	1	Plattform mit Luke	9501.310.015	1,85x0,61x0,08	15,4
17	2	Endgeländer 690	9501.200.122	0,96x0,74x0,05	3
18	1	Verstellbare Auslegerstütze	9501.410.100	2,2x0,1x0,05	6,6
19	15	Bügelsteckbolzen	9501.410.162	lang 70mm, rund 10mm	0,06
20	1	Horizontalstrebe	9501.903.039	0,74x0,05x0,05	1,2

Hinweis: Die verstellbare Auslegerstütze nur verwenden, wenn die Montage der Wandstütze nicht möglich ist.





Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray
Niederlande
Tel. +31 (0) 47 85 53 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl